

Quelle: Wirtschafts Echo/Echo Zeitungen GmbH, Darmstadt
02. März 2016

AM PULS DER ZUKUNFT: INGENIEURE IN DER MEDIZINTECHNIK

Wer Ingenieur werden will, kann sich seinen Job inzwischen oft aussuchen. Da lohnt es sich, über die Frage nachzudenken: Was will ich denn eigentlich genau machen?

Für die Mitarbeiter der Mechatronic AG in Darmstadt ist die Antwort klar. CEO Thomas Ullmann erklärt: „Wir wollen sinnstiftend arbeiten. Das bedeutet erstens: Ich sehe, woran ich arbeite und was am Schluss für ein Produkt entsteht. Zweitens: Ich arbeite an einem Produkt, das auch sicher funktionieren wird. Und als dritter und wichtigster Punkt: Mein Produkt macht das Leben von Menschen wirklich besser oder hilft ihnen sogar, gesund zu werden und länger zu leben.“

Das Darmstädter Vorzeigeunternehmen ist eine der besten Adressen, wenn es um die Entwicklung und Produktion von Medizintechnik geht. Weltkonzerne lassen dort Produkte wie Blutzuckermessgeräte, Blutgasmonitore und Dialysemaschinen entwickeln. Dass die Produkte Menschen gesund machen oder länger

leben lassen, ist für viele Ingenieure eine starke Motivation und schafft eine hohe Identifikation mit ihrer Arbeit.

Besonders stolz ist Thomas Ullmann auf ein Projekt, welches das Unternehmen vor kurzem aus Eigeninitiative entwickelt und als Prototyp vorgestellt hat: Der Smart DrugDispenser ist weltweit der erste Medikamentendosierer, bei dem die Abgabe von Pillen über ein Smartphone gesteuert wird. Der Prototyp erreichte in der Fachwelt großes Aufsehen und gewann auch gleich den renommierten DeviceMed-Award.

Der Markt für Medizingeräte boomt und die Mechatronic AG hat sich hier exzellent aufgestellt. CEO Ullmann: „Wir wachsen und

suchen Ingenieurinnen und Ingenieure, die den Wunsch nach sinnstiftender Arbeit in einem dynamischen Team haben. Medizintechnik bietet unglaubliche Möglichkeiten, die Zukunft aktiv zu gestalten.“

www.mechatronic.de

Mechatronic 
the medical engineers

